

Antragsteller: Stempel, Name, Vorname, Firmenbezeichnung, Firmensitz

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

**Antrag auf Anordnung
verkehrsregelnder Maßnahmen**
gemäß § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO)

Ich / Wir beantrage(n)

- gemäß beiliegendem Lage- und Verkehrszeichenplan ¹⁾
- gemäß beigefügten Regelplan
- innerorts außerorts
- die Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung im Straßenraum
- sonstige Anlagen _____

Bitte ausgefüllt und unterschrieben zurück an:

Bürgermeister als örtl. Ordnungsbehörde
- Untere Straßenverkehrsbehörde -
- FBTD -
An der Kirche 4
36110 Schlitz

Verantwortlicher Bauleiter			
Familienname		Vorname	
Straße und Hausnummer		PLZ	Ort
Telefon	Telefax	Mobil	E-Mail
Sperrung			
Straßenart	auf / entlang <input type="checkbox"/> Gemeindestraße <input type="checkbox"/> Kreisstraße <input type="checkbox"/> Landesstraße		
Straßenbezeichnung			
Länge in m und Ortslage	z.B. bei km, von km – km, bei Haus-Nr., von Haus-Nr. – Haus-Nr.		
Dauer der Sperrung	vom: _____ bis: _____		
Umfang der Sperrung	<input type="checkbox"/> Kfz-Verkehr (Fahrbahn) <input type="checkbox"/> randseitig <input type="checkbox"/> halbseitig <input type="checkbox"/> gesamt	<input type="checkbox"/> Fahrradverkehr <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> gesamt	<input type="checkbox"/> Fußgängerverkehr <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> gesamt
Restbreite der nicht beeinträchtigten Verkehrsfläche	<input type="checkbox"/> im Fahrbahnbereich _____ m (mind. 5,50 m, oder 2,75 m oder 0 m)	<input type="checkbox"/> im Radweg _____ m (mind. 0,80 m) ²⁾	<input type="checkbox"/> im Gehweg _____ m (mind. 1,00 m) ²⁾
Grund der Sperrung			
Umleitung / Anliegerverkehr (nur bei vollständiger Sperrung)	Verkehr wird umgeleitet über:		
	Anliegerverkehr zugelassen bis:		
Sonstige Maßnahmen	<input type="checkbox"/> Halteverbot <input type="checkbox"/> Geschwindigkeitsbeschränkungen <input type="checkbox"/> Sonstige: _____		

Es wird versichert, dass der verantwortliche Bauleiter für die Aufgabe geeignet und qualifiziert ist und die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahmen bedingt sind und mit ihnen im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Baulast in vollem Umfang übernommen.

Hinweis: Nicht bearbeitet werden können unvollständig ausgefüllte Anträge sowie Anträge mit fehlenden Unterlagen!

- ¹⁾ Der Plan soll enthalten:
- a) Straßenabschnitt
 - b) die im Zuge des Abschnittes bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
 - c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
 - d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
 - e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen sind (bei Automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)
- ²⁾ bei gemeinsamen Geh- und Radweg: Restbreite mindestens 1,60 m

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers